



# Hinweise für Ihre Sicherheit während der Corona-Virus Pandemie.



Eine Information des  
Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Münsterland  
und Ihrer Polizei der  
Stadt Hamm,  
sowie der Kreise Soest  
und Warendorf.








# Hilfe annehmen, aber mit Bedacht!

Vor allem ältere Menschen werden angehalten zu Hause zu bleiben, um sich vor dem Corona-Virus zu schützen. Alltägliche Dinge wie Einkaufen oder soziale Kontakte werden schwieriger - Nachbarschaftshilfe, ein „telefonischer Besuchsdienst“ oder eine Einkaufshilfe können gute Unterstützung leisten.





Nehmen Sie Hilfe an, und schützen Sie sich vor einer Infektion, nur behalten Sie die nötige Skepsis Fremden gegenüber. Beachten Sie dabei bitte folgende Hinweise, die wir in Zusammenarbeit mit der Kriminalprävention der Polizei erstellt haben.

## Am Telefon:

-  Bei unbekanntem Anrufer melden Sie sich nicht mit Ihrem Namen und raten Sie nicht den Namen des Anrufers!
-  Unbekannte Anrufer müssen sich selbst mit Namen vorstellen und Ihnen sagen, über welche Initiative sie Ihre Telefonnummer erhalten haben. Halten Sie Rücksprache mit der Initiative.
-  Gibt sich ein Anrufer als Polizist aus und stellt Ihnen Fragen zu Ihrem Vermögen - legen Sie sofort auf und wählen Sie den Polizeinotruf (**110**). Geben Sie keinem Fremden am Telefon Auskunft über Ihre finanziellen und persönlichen Verhältnisse.
-  Lassen Sie sich nicht drängen oder unter Druck setzen.
-  Glauben Sie nicht wenn angebliche Enkel anrufen, um Geld für eine medizinische Behandlung oder um eine sonstige Unterstützung bitten. Halten Sie Rücksprache mit weiteren Familienmitgliedern.



## An der Haustür:

-  Lassen Sie keine fremden Personen / Unbekannten in Ihr Haus. Überprüfen Sie das Anliegen mit einem Rückruf.
-  Lassen Sie sich nicht drängen oder unter Druck setzen.
-  Verabreden Sie im Vorfeld telefonisch, wie die Einkaufshilfe funktionieren kann.
-  Geben Sie nur Ihnen bekannten Personen vereinbarungsgemäß kleine Geldbeträge zum Einkaufen mit.



Falls Sie noch keine Hilfen bekommen, können Sie sich telefonisch beim Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland über Hilfen informieren:

### **Kreis Warendorf**

Annette Wernke Tel. 0172 514421

Martin Kamps Tel. 0179 2389096

### **Kreis Soest**

Sonja Steinbock Tel. 0172 5142422

Mathilde Tepper Tel. 0179 2381185

### **Kreisfr. Stadt Hamm**

Sabine Mierelmeier Tel. 0179 2381198

**Bei einer verdächtigen Beobachtung, im Notfall oder bei einer akuten Bedrohung rufen Sie den Notruf der Polizei unter 110 an!**



Mehr Informationen zur  
gemeinsamen Initiative sowie  
den Kontakt zu den jeweiligen  
Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz  
und zur Fach- und Koordinierungsstelle  
finden Sie unter  
[www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESV**ERBÄ**NDE  
DER PFLEGE**KASSEN**

 **PKV**  
Verband der Privaten  
Krankenversicherung